



Medieninformation September 2015
(Stichtag: 30. 09. 2015)

Auskunft: Anton Kern
Tel.: 0512/584664/901
Mobil: 0664/1804460

Tiroler Arbeitsmarkt im September 2015: Geringster Anstieg der Arbeitslosigkeit österreichweit. Rückgang bei Jüngeren, Anstieg bei Älteren.

Bei einem prognostizierten Stand von 322.000 unselbständig Beschäftigten (ein Plus von 7.000 Personen im Vorjahresvergleich) und 20.782 vorgemerkten Arbeitslosen betrug zum Stichtag 30.9.2015 die Arbeitslosenquote in Tirol 6,1 % (September 2014: 6,1 %).

Im September 2015 kam es mit +157 oder +0,8 % im Vergleich zum Vorjahresmonat zu einem leichten Zuwachs an vorgemerkten arbeitslosen Personen. Gleichzeitig stieg in Österreich die Arbeitslosigkeit um 30.077 Personen oder +10,3 % auf insgesamt 322.212 an.

„Tirol verzeichnet Ende September 2015 den stärksten Beschäftigungsanstieg, zugleich den geringsten Anstieg der Arbeitslosigkeit im Österreichvergleich. Die Arbeitslosenquote blieb mit 6,1 % unverändert gegenüber dem Vorjahresmonat. Hauptverantwortlich für diese Entwicklung ist die gute Auslastung im Tourismus und dem tourismusnahen Handel im September. Weitere Rückgänge gab es im Bau und bei den Arbeitskräfteüberlassern. In diesem Zusammenhang zu sehen ist auch ein weiterer Stellenzugang von 429 Stellen oder 9,9 %. Nach Altersgruppen betrachtet setzt sich der bestehende Trend – Rückgang der Arbeitslosigkeit bei Jüngeren, Anstieg bei Älteren – fort“, fasst AMS Tirol Chef Anton Kern die Arbeitsmarktentwicklungen Tirols im September 2015 zusammen.

Arbeitslosigkeit:

nach Geschlecht:

Es kam bei den **Frauen** mit +112 oder +1,1 % auf 10.592 zu einem Zuwachs, bei den 10.190 **Männern** stieg die Arbeitslosigkeit mit +45 oder +0,4 % ebenfalls.

nach Alter:

Nach Altersgruppen betrachtet, ist die Arbeitslosigkeit bei den Jüngeren gesunken, in allen übrigen Altersgruppen gestiegen. Bei den 558 Jugendlichen zwischen 15 und 19 Jahren betrug der Rückgang 17,5 % oder -118 Personen. Bei den 2.486 arbeitslosen 20- bis 24-Jährigen kommt es zu einem Minus von 11,8 % oder -331. Bei den 12.196 Personen zwischen 25 und 49 Jahren stieg die Arbeitslosigkeit um 1,2 % oder +149. Bei den 5.542 Personen über 50 Jahren ist ein Anstieg von 9,0 % oder +457 Personen festzustellen.



- nach Herkunftsland:** Von den insgesamt 20.782 arbeitslosen Personen sind 5.482 Personen AusländerInnen. Das sind um 306 Personen oder +5,9 % mehr als im Vergleichsmonat des Vorjahrs.
- nach Ausbildung:** 43,7% der insgesamt 20.782 arbeitslosen Personen haben nur Pflichtschulausbildung. Der Anteil der betroffenen Personen mit Lehrausbildung beträgt 34,6 %. 8.8 % der arbeitslosen Personen besitzen eine höhere Ausbildung, 5,6 % einen akademischen Abschluss.
- Langzeitarbeitslosigkeit:** Bei den 1.949 **länger als 1 Jahr** vorgemerkten Arbeitslosen ist ein Anstieg um 554 Personen oder +39,7 % zu verzeichnen. Die Zahl der **6 Monate und länger** Vorgemerkten stieg um 598 Personen oder +14,7 % auf 4.658.
- Dynamik:** Tirol verzeichnet einen Zugang in die Arbeitslosigkeit von 8.648 Personen, das sind um 406 oder -4,5 % weniger als im Vorjahresvergleich.
- nach Regionen:** Nach Regionen betrachtet kommt es in zwei Bezirken zu Zuwächsen an arbeitslosen Personen, alle anderen weisen sinkende Zahlen auf.
 In Reutte ging die Zahl der arbeitslos vorgemerkten Personen um 7,8 % oder -40 Personen zurück. In Kitzbühel betrug der Rückgang -4,8 % oder -63 Personen, in Imst -3,2 % oder -61, in Schwaz -1,6 % oder -29 und in Landeck -0,9 % oder -21 Personen.
 In Lienz stieg die Arbeitslosigkeit um 7,1 % oder +115 Personen, gefolgt von Kufstein (+3,5 % oder +87) und Innsbruck (+2,0 % oder +169).
- nach Wirtschaftsklassen:** Die größten Zuwächse nach Wirtschaftsabschnitten betrachtet gab es im Abschnitt Gesundheits- und Sozialwesen mit einem Plus von 97 Personen oder +7,2 % und im Abschnitt Verkehr und Lagerei (+63 oder +4,5 %).
 Der Wirtschaftszweig Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen weist ein Minus von 43 Personen oder -2,0 % auf – davon entfallen Minus 64 Personen (was einem Rückgang von 6,6 % entspricht) auf die Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften.
 Der Abschnitt Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen ging um 123 Personen oder -3,8 % zurück (-129 Personen oder -5,6 % Einzelhandel, +7 oder +0,9 % Großhandel). Im Wirtschaftszweig Bau kam es zu einem Rückgang von -32 Personen oder -3,0 %.
- nach Beruf:** Nach ausgewählten Berufsobergruppen ist der markanteste



Anstieg bei den Reinigungsberufen mit +107 Personen oder +8,5 %. Bei den Lehr- und Kulturberufen kam es zu einem Plus von 80 Personen oder +9,5 %.

Die Arbeitslosigkeit im Handel ging um 115 Personen oder -4,6 %, bei den Metall- und Elektroberufen um 92 Personen oder -9,6 % zurück.

Schulung:

Im September 2015 nahmen 2.479 Personen an Schulungs- und Ausbildungsaktivitäten des AMS Tirol teil, das sind im Vorjahresvergleich um 115 Personen oder -4,4 % weniger.

Stellenmarkt:

Zum Stichtag 30.9.2015 betrug der **Bestand** an sofort verfügbaren offenen Stellen 3.563, ein Zuwachs um 645 Stellen oder 22,1 %.

Die **Laufzeit** bis zur Besetzung einer freien Stelle beträgt 30 Tage.

Lehrstellenmarkt:

Ende September 2015 waren insgesamt 1.237 **Lehrstellen** zur Besetzung gemeldet (Zuwachs um 92 oder +8,0 %). Davon standen 1.042 (+252 oder +31,9 %) für sofortige, 195 Lehrstellen (-160 oder -45,1 %) für zukünftige Vermittlung bereit.

Lehrstellensuchend ließen sich insgesamt 554 Personen registrieren, das sind im Vorjahresvergleich um 47 Personen oder +9,3 % mehr.

Anton Kern
Landesgeschäftsführer

Rückfragehinweis: Anton Kern
Landesgeschäftsführer AMS Tirol
0512/58 46 64-901
0664/1804460
anton.kern@ams.at